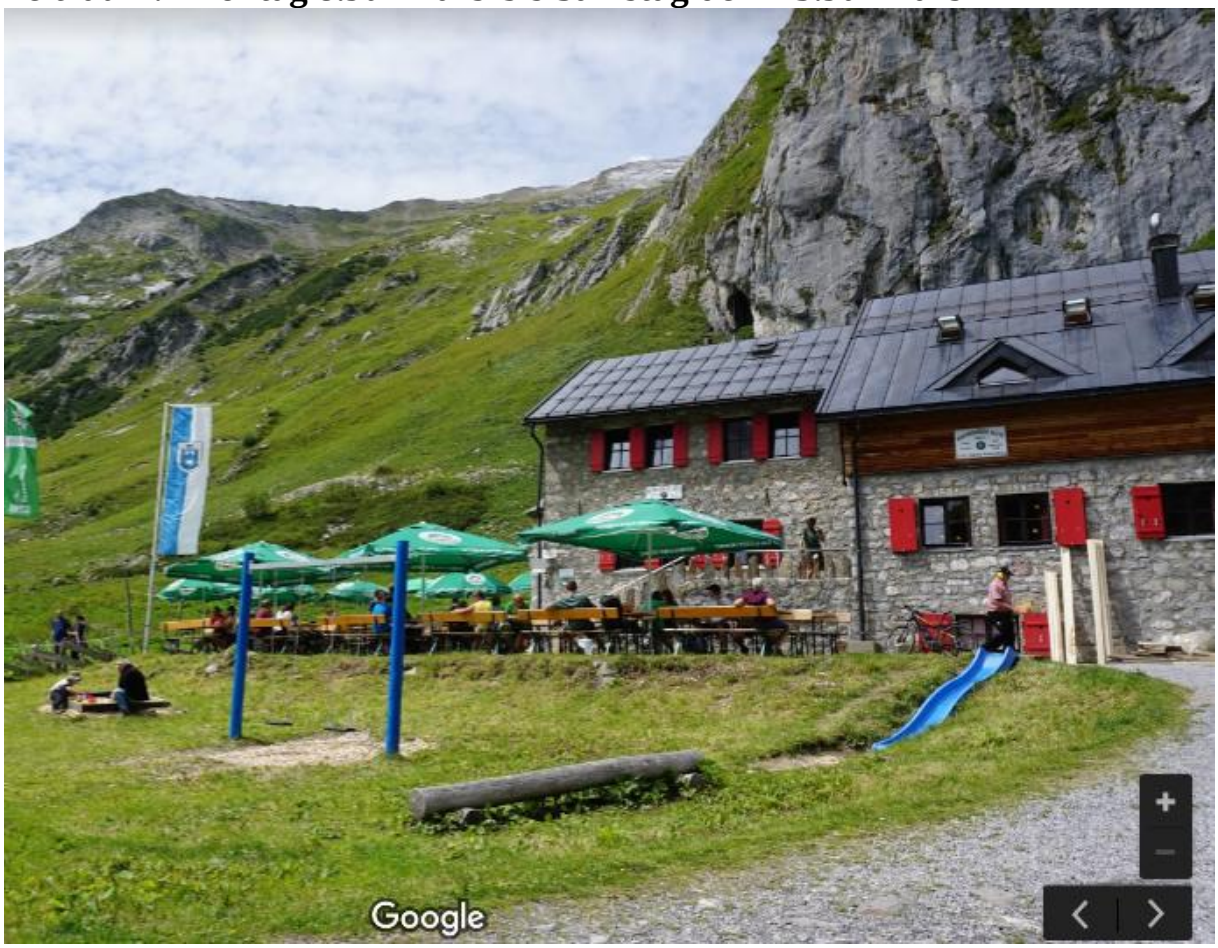
DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Beckum

Kletterziel: Ravensburger Hütte / Lechquelle / Österreich
Zeitraum: Montag 8.Juli 2019 bis Samstag dem 13.Juli 2019



Wir haben für 2019 eine Gemeinschaftsfahrt zur Ravensburger Hütte 1948 m über N.N. in Österreich geplant.
Die Ravensburger Hütte, im Lechquellengebirge ist ein idealer Stützpunkt zum Klettern,, Wandern, Bergsteigen, oder um einfach nur die Seele baumeln zu lassen.

Egal ob beim Sportklettern im Klettergarten oder beim Mehrseillängenklettern – die zahlreichen Touren lassen weder für Anfänger noch für Könner Wünsche offen. Schroffe Felsen und steile Wände schaffen die ideale Voraussetzung für wunderbare Erlebnisse.
Die Ravensburger Hütte hat 2er, 4er Zimmer und Matratzenlager. Jeder bucht für sich allein online unter www.ravensburgerhuette.at/anreise/reservierungsanfrage/.

Vor Ort verabreden wir uns und gehen in Gruppen zu unterschiedlichen Zielen. Abends treffen wir uns dann, lassen das erlebte Revue passieren und planen die nächste Unternehmung. Selbstverständlich werden wir auch Fahrgemeinschaften nach Lech organisieren.
Da wir einen kurzen Zustieg haben, können wir bei schlechtem Wetter einen Ausflug nach Bregenz oder Lindau machen…..

Anreise nach Lech

Von Bregenz: Über die Arlbergschnellstraße nach Langen – Arlbergpass – Flexenpass – Zürs – Lech
Parken im Parkhaus in Lech

Von Lech über den Spullersee mit dem Bus und zu Fuß zur Ravensburger Hütte

Am besten ist das Parkhaus Lech (Anger Parkhaus im Sommer kostenfrei) und von da mit dem blauen Ortsbus (direkt gegenüber) **zum Spullersee.**

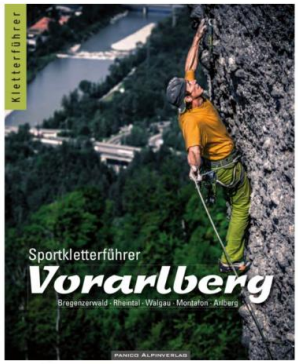
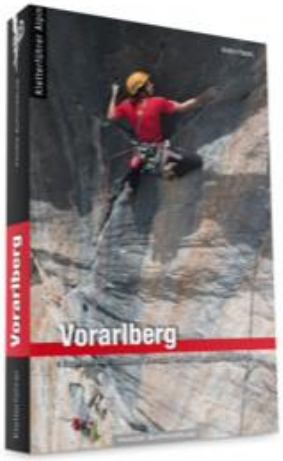
Vom Spullersee in 45 Minuten zur Ravenburger Hütte (leichter Wanderweg).

Quelle: Panico

Preise Alpenvereinsmitglieder

Zimmerlager Erwachsene:	€ 12.-
2-Bett Zimmer:	€ 14.-
Halbpension (ohne Nächtigung)	€ 28.-

Kletterführer

Bild	Titel	Beschreibung
	**Sportkletterführer Vorarlberg, Panico-Verlag, 2. Auflage 2014 34,80 €**	Nur Sportkletterrouten
	**Alpinkletterführer Vorarlberg; Panico-Verlag, 5. Auflage 2014 39,80 €**	Sportkletterrouten Alpine Routen
	Topos Ravenburger Hütte **Frei unter https://www.ravensburgerhuette.at/aktivitaeten/klettern/**	Auszug - Nicht alle Routen u.a. Clean Climbing Routen, also einfache Routen zu legen von Keilen und Friends. Seite 44

Klettergärten (gut gesichert)

Die Klettergärten sind Spullerplatten, Luggiwand und Bellavista.

E4
Ü

Ravensburger Hütte
Übersicht

Bergsteigern ist dieses Gebiet wohl bekannt, findet man doch mit der Nordkante an der Roggalspitze eine der bekanntesten leichten Genussklettereien der nördlichen Kalkalpen. So wäre dieses Gebiet eigentlich auch ausschließlich dem Alpinführer aus dem Hause Panico vorbehalten, wäre da nicht der auch dem dünnbeinigen Sportkletterer zumutbare, kurze Zustieg. Im Sommer sind die Klettergärten allesamt sehr zu empfehlen, bleibt es hier doch bei einer Höhenlage um die 2000 Meter über dem Meeresspiegel meist schön kühl. Zudem hat man mit der Ravensburger Hütte einen perfekten Stützpunkt, um ein Wochenende in den Bergen genießen zu können. Alle drei beschriebenen Klettergärten sind in kurzer Fußdistanz von der Hütte aus erreichbar und bieten hervorragenden Kalkfels in einer wunderschönen Umgebung.
Die Spullerplatten hatten ihre Hochzeit in den Anfangsjahren des Sportkletterns, als Plattenklettern noch „in" war. Bilder der perfekten, wasserzerfressene Platten mit Löchern und zum Teil metertiefen Wasserrillen zierten damals die Magazine. Steilere und damit auch durchschnittlich schwerere Routen findet man im scharfen Fels der Luggiwand, der teilweise schöne Tropflöcher aufweist. Dennoch ist auch hier ausgefeilte Reibungsklatterei gefragt. Nicht minder schlecht ist die Felsqualität im Klettergarten Bellavista, der vom Charakter her dem rechten Wandbereich der Spullerplatten entspricht.

Anika Hofer im sagenhaften Kalk der Spullerplatten, Lilo Launeder (4).

Quelle: Panico Kletterführer
Wobei Linien bis 15m bis 200m vorhanden sind, also bis 5 Seillängen.

Besonderheit: Es gibt Routen, sogenannte **Clean Climbing Routen**, die das Legen von Keilen, Friends und Sanduhren üben kann. Siehe Topos Ravenburger Hütte.

Mehrseillängenrouten –alpin gesichert (Auszug)

- Rogalspitze Nordkante 10 SL 4+ , Alpin Keile / Friends nötig

Klettersteig:
Keine Klettersteige bekannt

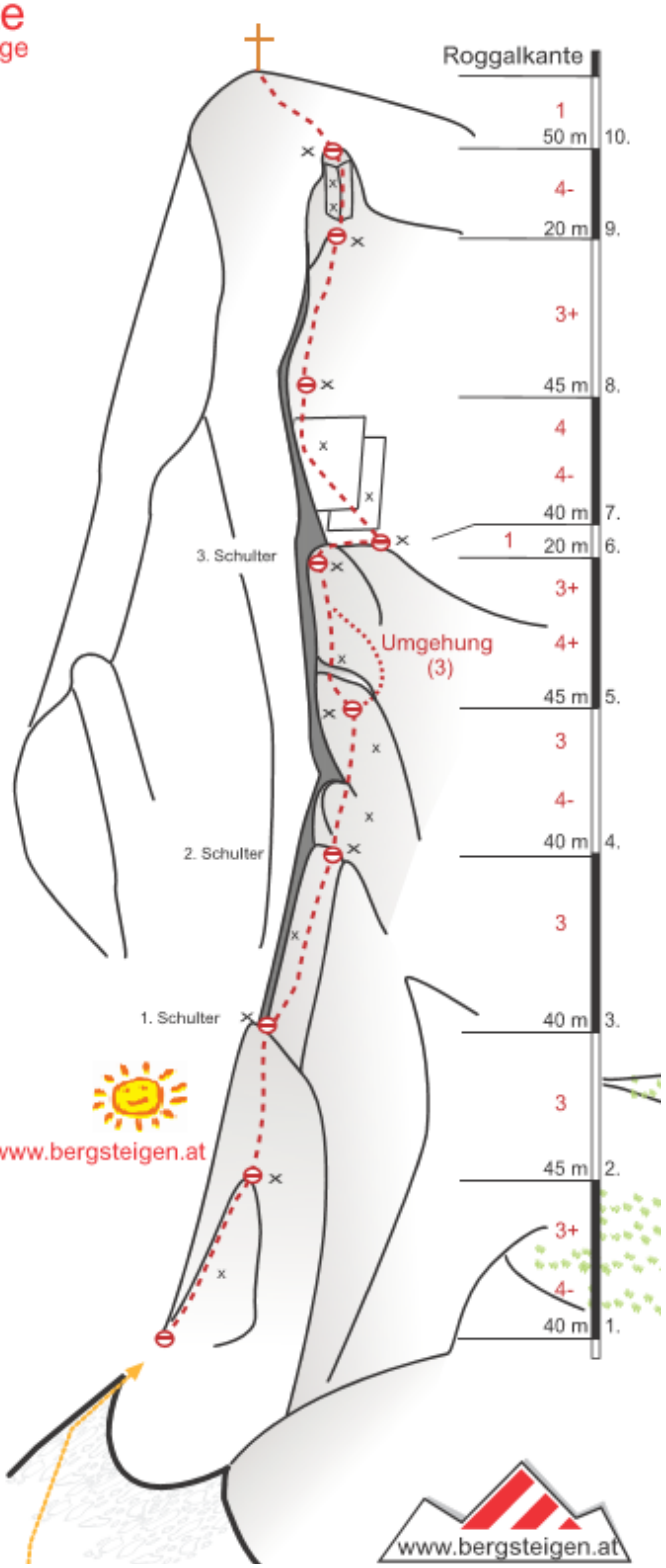
Weitere Infos/Topos unter www.Bergsteigen.com

Weitere Vorgehensweise:
Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei mir melden. Fahrgemeinschaften / Mitfahrgelegenheiten klären wir gerne.

Margret und Siegfried Räcke
0172-935-4663

Roggalspitze N-Kante

Roggalspitze 2673/Lechquellen-Gebirge

Sehr schön!	Alpin!
420m /850m 2:30 Std.	Diff. 4+
60 min.	Nord
2 Std.	Nein!
1X 50m	8
Grundsortiment	Grundsortiment

Charakter: Sehr elegante Wand- und Plattenkletterei in bestem Fels. Besonders schön sind die SL direkt an der Kante im oberen Teil. Der Fels ist durch zahlreiche Begehungen stellenweise etwas abgeglättet.
Beschreibung: Vom Einstieg durch ein schwach ausgeprägtes Risssystem aufwärts zu Stand und weiter rechts der Kante über steile Platten, zuletzt kurz nach rechts querend, zu Stand auf der 1. Schulter. Weiter direkt auf oder knapp neben der Kante aufwärts auf die 2. Schulter. Weiter entlang der Kante zu einem Überhang (Schlüsselstelle). Direkt über diesen hinweg -Umgehung in einer Rechtsschleife (3)ist möglich aber nicht so schön wie die Originalroute- und weiter an der Kante zu Standplatz auf der 3. Schulter. Nun in wunderbarer Kletterei direkt an der Kante aufwärts und zuletzt immer leichter werdend zum Gipfel.
Bemerkung zu den Versicherungen: Die Route wurde kürzlich "sanft" saniert, d.h. es wurden nur alte Normalhaken ersetzt und an nicht mobil absicherbaren neuralgischen Stellen Bohrhaken gesetzt. Die Stände sind gebohrt. Die Absicherung ist keineswegs plaisirmäßig und die Mitnahme von Klemmkeilen und Friends ist sehr zu empfehlen.
Erstbegeher / Erhalter: Franz und Max Harrer, 9.9.1932
Ausrüstung: 50 m Einfachseil; Helm, Bandschlingen, 8 Expreßschlingen, Friends & Klemmkeile (jeweils Grundsortiment),
Talort: Lech, 1444 m
Stützpunkt: Ravensburger Hütte, 1947 m
Zustieg zum Stützpunkt: Vom Spullersee der Markierung folgend zur Ravensburger Hütte. 30 min.
Anreise / Zufahrt: Von Lech über Zug zum Spullersee (Parkmöglichkeit).
Zustieg zur Wand: Von der Hütte taleinwärts zu den Almhütten der Brazer Stafel.. Weiter zuerst eben, dann steiler in gleicher Richtung weiter Richtung Roggalspitze. Auf Steigspuren über Geröll Richtung N-Schlucht hinauf. Knapp rechts davon befindet sich der Einstieg (2350 m). Höhe Einstieg:2300 m
Abstieg: Normalweg. Markiert, mittels Drahtseilen und Klebebohrhaken entschärft und für Kletterer unproblematisch. Dennoch kein Klettersteig. Helm auf dem Kopf lassen.
Beste Jahreszeit: Juli August September
Karten: ÖK 142 Schruns u. ÖK 143 Sankt Anton
Bemerkungen: Vor Jahren in der legendären Zeitung "Alpinismus" als eine der 10 schönsten Kantenklettereien der Alpen eingestuft. Jedenfalls ein echter "Klassiker".